

Vergabeentscheidung vom 7. März 2018

Unter „Produktion“ nennen wir ausschließlich die antragstellende Produktionsfirma.

Produktionsförderung Kinofilm

Sprite Sisters – Vier zauberhafte Schwestern

EUR 863.327,66

Produktion: blue eyes Fiction GmbH & Co. KG, München

(inkl. 13.227,66 Erfolgslarhen)

Regie: Sven Unterwaldt

Drehbuch: Hortense Ullrich

■ Kinderfilm. Die vier Schwestern Flame, Marina, Flora und Sky bereiten sich auf ein Casting vor, um am Musikwettbewerb der Schulen teilzunehmen. Als Sprite Sisters wollen sie ihre Schule in London bei der Endausscheidung vertreten. Aber die Schwestern haben auch noch weitere, und zwar magische Fähigkeiten: Jede beherrscht ein Element: Feuer, Wasser, Erde, Luft. Diese magischen Zauberkräfte bleiben allerdings nur erhalten, solange sie nicht streiten. Als die Zauberin Glenda, eine Meisterin der bösen Magie, auftaucht, versucht sie, Streit zwischen den Mädchen zu säen und ihnen ihr Heim zu nehmen. Die Schwestern bemerken gerade noch rechtzeitig, dass sie mehr als jemals zuvor zusammenhalten müssen.

Dämonen zum Tee (Kirschblüten Hanami 2)

EUR 700.000

Produktion: Olga Film GmbH, München

Drehbuch/Regie: Doris Dörrie

■ Drama, Fortsetzung von „Kirschblüten Hanami“. Zehn Jahre, nachdem seine Eltern Rudi und Trudi gestorben sind, steht ihr Sohn Karl vor den Trümmern seines Lebens. Er trinkt, hat seinen Job verloren, seine Frau hat sich von ihm getrennt und sein Kind darf er nicht sehen. Er weiß nicht mehr, wer er ist und ein schwarzer Dämon verfolgt ihn, den er nur mit Alkohol besänftigen kann. Als plötzlich Yu aus Japan vor seiner Tür steht, beginnt Karl, sich seinen Dämonen zu stellen und begegnet seiner Vergangenheit.

Ostwind – Aris Ankunft

EUR 600.000

Produktion: SamFilm GmbH, München

Drehbuch: Lea Schmidbauer

Regie: Theresa von Eltz

■ Kinderfilm. Im vierten Teil von „Ostwind“ hat die impulsive 12jährige Ari an der Seite von Mika und Ostwind große Aufgaben zu meistern: Sie muss nicht nur Gut Kaltenbach vor der feindlichen Übernahme durch die intrigante neue Pferdepflegerin Isabell retten, sondern auch Ostwind vor dem brutalen Pferdetrainer Thordür.

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

EUR 500.000

Produktion: Sommerhaus Filmproduktion GmbH, Ludwigsburg

Drehbuch: Caroline Link, Anna Brüggemann, Michael Gutmann

Regie: Caroline Link

• Kinderfilm basierend auf dem gleichnamigen Roman von Judith Kerr. Kurz vor dem Wahlsieg der Nationalsozialisten 1933 flieht die 9jährige Anna mit ihrer Familie aus Berlin. Für Anna beginnt eine abenteuerliche Reise in die Schweiz und nach Paris. Sie ist überzeugt davon, dass alles möglich ist, solange sie zusammenbleiben, und findet sich trotz Flucht und Armut zurecht.

100 Dinge

EUR 300.000

Produktion: Pantaleon Films GmbH, München

Drehbuch/Regie: Florian David Fitz

• Komödie. Paul und Toni sind Sandkastenfreunde, erfolgreiche Jungunternehmer und vor allem sehr unterschiedlich. Ihre Zukunft ist vielversprechend, bis sie durch eine absurde Wette ihre Freundschaft aufs Spiel setzen und dabei feststellen, dass es im Leben um sehr viel mehr als um Geld und Besitz geht.

Rate your Date

EUR 400.000

Produktion: The Amazing Film Company GmbH, München

Drehbuch: David Dietl, Katharina Eyssen

Regie: David Dietl

• Komödie. Daten in Berlin ist nichts für Pussies, Single sein kein Zuckerschlecken. Gerade dann, wenn man das Richtige sucht und keinen Bock mehr auf böse Überraschungen hat. Um dies zu verhindern, entwickeln die vier Freunde Teresa, Patricia, Paul und Anton eine App, die ihnen im Berliner Liebesdschungel wieder den Durchblick verschaffen soll: time to #rate-your-date.

Siberia

EUR 300.000

Produktion: maze pictures GmbH, München

Drehbuch/Regie: Abel Ferrara

• Drama. „Siberia“ ist die moderne Odyssee eines gebrochenen Mannes, der vor der Welt flüchtet, aber in seiner selbst gewählten Isolation in der sibirischen Tundra keinen inneren Frieden findet. Um sich aus den dunklen Abgründen seiner selbst zu befreien, ist er gezwungen, sich mit den Dämonen seiner Träume, Erinnerungen und Visionen zu konfrontieren.

Das geheime Leben der Bäume

EUR 270.000

Produktion: Constantin Film Produktion GmbH, München

Drehbuch/Regie: Jörg Adolph

• Dokumentarfilm. Der Förster und internationale Bestsellerautor Peter Wohlleben erzählt faszinierende Geschichten über die Fähigkeiten der Bäume. Dazu zieht er wissenschaftliche Erkenntnisse ebenso heran wie seinen großen Erfahrungsschatz im Umgang mit dem Wald. Er ermöglicht uns eine neue Begegnung mit Bäumen, die dringend notwendig ist. Denn was wir heute Wald nennen, ist längst nur noch eine grüne Kulisse der Holzwirtschaft und Wohlleben kämpft für die Rückkehr des Urwalds.

Gateway 6!

EUR 250.000

Produktion: Kick Film, München

Regie: Tanel Toom

Thriller. Mitten im endlosen Ozean steht eine vor sich hin rostende militärische Plattform – mit drei Männern, einer Frau und einer Atombombe. Es ist das Jahr 2141. 95% der Erde sind mit Wasser bedeckt. Übrig geblieben sind zwei miteinander verfeindete Erdteile. Für zwei Jahre haben sie sich verpflichtet. Seit drei Monaten warten sie auf die Ablöse. Aber niemand kommt. Niemand ist erreichbar. Dann taucht ein Schiff auf. Es ist leer. Sind sie die letzten Überlebenden?

Das Zauberriff

EUR 250.000

Produktion: Softmachine Immersive Productions GmbH, München

Drehbuch: Peter Popp, Oliver und Bela Huzly

Regie: Peter Popp

• Animationsfilm. Der quirlige Barsch Shorty lebt mit seiner kleinen Schwester Indigo und seinem Freund, dem smarten Sägefisch Jake, in einem bunten Korallenriff. Ihr Dasein wäre nahezu sorgenfrei, wenn sie nicht von den Menschen, den „Fischessern“, bedroht werden würden. Schon lange erzählen sich die Fische die Legende vom Zauberriff - einem paradiesischen Korallenriff - dem Sehnsuchtsort, wo es keine Menschen gibt. Die drei machen sich auf die Suche nach dem Riff und müssen auf dieser Reise so manch ein Abenteuer bestehen.

Wer 4 sind – Die Fantastischen Vier

EUR 100.000

Produktion: Kick Film GmbH, München

Drehbuch/Regie: Thomas Schwendemann

• Dokumentarfilm. 2019 werden „Die Fantastischen Vier“ ihr 30jähriges Band-Jubiläum feiern. Die "komplexbeladenen Teenager" aus Stuttgart sind eine der erfolgreichsten und beliebtesten Bands Deutschlands geworden. Der Film hinterfragt, was das Geheimnis der vier Ausnahmekünstler ist, wieso sie seit 30 Jahren zusammen sind und sich nicht getrennt haben und wie diese Entwicklung durch die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen unseres Landes geprägt wurde.

Spider Murphy Gang

EUR 61.000

Produktion: juno Film, München

Drehbuch: Franz Xaver Bogner, Stefan Donaubauer

Regie: Franz Xaver Bogner

• Dokumentarfilm. Die Mitglieder der einflussreichsten und erfolgreichsten Münchner Rock 'n' Roll Band ziehen nach 40 Jahren wechselvoller Geschichte Bilanz über ihre Musik und ihr Leben, ihre Erfolge und Niederlagen. Unterstützt werden sie dabei von namhaften Zeitgenossen und aktuellen Bands, die ihre Songs interpretieren und erzählen, was sie mit der Gruppe verbindet.

Produktionsförderung Fernsehfilm

Oktoberfest

EUR 900.000

Produktion: Zeitsprung Pictures GmbH, Köln

Sender: BR, ARD Degeto

Drehbuch: Ronny Schalk, Christian Limmer, Christian Lex, Stefan Betz, Alexis Wittgenstein

Regie: Florian Schwarz

■ Drama, 6 x 45 Min. München 1898. Der Nürnberger Großbrauer Georg Prank hat sich in den Kopf gesetzt, das erste Bierzelt für mehrere Tausend Gäste auf dem Oktoberfest zu errichten. Doch als

„Auswärtiger“ darf er eigentlich keine Schanklizenz auf dem Oktoberfest erwerben, geschweige denn sein Nürnberger Bier ausschenken. Prank kämpft erbittert um ein Zelt sowie die nötige Lizenz und macht auch nicht vor Mord Halt, um an sein Ziel zu gelangen.

Julia Durant – jung, blond, tot

EUR 200.000

Produktion: TV60 Filmproduktion GmbH, München

Sender: Pro7/Sat.1

Drehbuch: Kai Uwe Hasenheit, Lancelot von Naso

Regie: Maria von Heland

■ Thriller. Hauptkommissarin Julia Durant ist in der Frankfurter High Society einem Serienmörder auf der Spur. Bei den Mordopfern handelt es sich um junge blonde Mädchen, die grausam verstümmelt werden. Julia wird nicht nur mit dunkelsten menschlichen Abgründen konfrontiert, sie muss dabei auch ihre eigenen Grenzen neu ausloten...

Atatürk

EUR 40.000

Produktion: Loopfilm GmbH, München

Sender: ZDF/Arte

Drehbuch/Regie: Monika Czernin

■ Dokumentarfilm. Die Dokumentation versucht, Mustafa Kemal Atatürk sowohl als überragende Persönlichkeit als auch als Phänomen des Zeitgeistes um die letzte Jahrhundertwende zu begreifen. Denn in Atatürks Revolution spiegeln sich die bis heute in der Türkei vorherrschenden Spannungen zwischen dem Laizismus Europas und dem traditionellen Islam wider.

Produktionsförderung Webserien

FETT UND FETT

EUR 50.000

Produktion: Trimaphilm GmbH, Köln

Sender: ZDF

Drehbuch: Jacob Schreier, Chiara Grabmayr

Regie: Chiara Grabmayr

■ Komödie, 6 x 15 Min. Der Endzwanziger Jaksch lässt sich auf der Suche nach der Liebe durchs Leben treiben. Als er Hannah trifft, verliebt er sich schwer in sie und ist überglücklich. Es gibt nur ein Problem: Hannah zieht in wenigen Tagen von München nach Berlin. Jaksch folgt ihr und gemeinsam erkunden sie das große Berlin. Doch während Hannah täglich Überstunden macht, lebt Jaksch weiter in den Tag hinein, was Hannah gar nicht gefällt. Der Riss zwischen beiden wird immer größer und als sie bemerken, was das Problem ist, ist es bereits zu spät.

Willkommen bei Familie Clown

EUR 50.000

Produktion: Lieblingsfilm GmbH, München

Drehbuch: Franziska Biermann

Regie: Sarah Winkenstette

☛ Kinderfilm. Bei Familie Clown ist eigentlich immer "Verkehrt-rum-Tag", denn Papa und Mama Clown benehmen sich so gar nicht wie andere Eltern. Ganz ohne rote Nase, aber mit viel Humor, blödeln sie durch den alltäglichen Familienwahnsinn und sorgen dabei für jede Menge lustiges Chaos. Zum Glück gibt es das Clown-Kind, das mit klarem Menschenverstand und einer einfachen Idee seinen tollpatschigen Eltern immer wieder hilft.

Nachwuchsförderung Erstlingsfilm

Let's Go to War

EUR 150.000

Produktion: Imbissfilm Stehle & Rehbock GmbH & Co.KG, München

Drehbuch/Regie: Jens Pfeifer

☛ Drama. Die deutsche Kriegsreporterin Julia dreht von der türkisch-syrischen Grenze aus einen investigativen Film über den „Islamischen Staat“. Im Zuge einer extrem riskanten Drehreise nach Syrien mit ihrem Assistenten Bassam macht Julia einen folgeschweren Fehler. Kurz darauf verschwindet Bassam spurlos und Julia steht alleine vor ihrer Schuld und dem Sinn des Journalismus.

Nachwuchsförderung Abschlussfilm

Benzin

EUR 50.000

Produktion: Alibi Film, München

Drehbuch: Oliver Mohr, Elena Hell

Regie: Oliver Mohr

☛ Drama. Leon lebt mit seinem Vater und seinem älteren Bruder in einem kleinen Dorf an der polnischen Grenze. Er hat die Schule abgeschlossen und weiß nicht, wie es weiter gehen soll. Die neu angekommene Ukrainerin Sascha soll bei einer reichen Familie als Hausangestellte arbeiten. Mit ihrer Ankunft ändert sie die Dynamik im Dorf und sie wirkt wie ein Katalysator für viele Themen, die im Raum liegen, aber nicht angesprochen werden.

Wahlverwandtschaften

EUR 50.000

Produktion: wirFilm GmbH, München

Drehbuch/Regie: Yulia Lokshina

• Dokumentarfilm. In der westdeutschen Provinz kämpfen osteuropäische Leiharbeiter, die im größten Schweineschlachtbetrieb des Landes tätig sind, ums Überleben – und Aktivisten, die sich für ihre Rechte einsetzen, mit den Behörden. Währenddessen studieren in München Gymnasiasten ein Stück von Brecht ein und denken über den deutschen Kapitalismus nach. Der Film hinterfragt den Zustand der Arbeit und Fragen der Moral, wo offene Landes- und Marktgrenzen für die einen Gefahr und für die anderen Kapital bedeuten.

Jupiter

EUR 50.000

Produktion: Dreifilm GmbH, München

Drehbuch/Regie: Benjamin Pfohl

• Coming of Age. Als ein Komet der Erde bedrohlich nahe kommt, muss sich Lea entscheiden: Soll sie ihren Eltern und anderen Anhängern einer Sekte in den kollektiven Selbstmord folgen? Oder ihren eigenen Weg gehen und ohne ihre Eltern auf der Erde zurück bleiben?

Schlaf gut, Du auch

EUR 40.000

Produktion: Nordpolaris GbR, München

Drehbuch: Romina Ecker

Regie: Christian Knie

☞ Dramödie. Nachdem Flo von seiner Freundin verlassen wurde, steht er vor dem Scherbenhaufen seines Lebens. Da lernt er zufällig die herzkrankte Leonie kennen, die ihn mit ihrer spontanen, lebensbejahenden Art auf eine Reise mitnimmt, welche sein Leben verändern wird.

Mutter, du hast die Grenze überschritten

EUR 38.000

Produktion: Donaukapitän, München

Drehbuch/Regie: Tuna Kaptan

• Drama. Die Kurdin Nazife schickt ihrem jüngsten Sohn, der als PKK-Kämpfer untergetaucht ist, selbstgestrickte Pullover in die Berge und wird dafür verurteilt: Sechs Jahre Hausarrest mit einer elektronischen Fußfessel. Ab sofort verläuft eine unsichtbare Grenze durch ihren Garten in einem türkischen Dorf, die sie immer wieder überschreitet und dadurch die Gendarmerie alarmiert. Der ältere Sohn, der bei ihr lebt, soll das verhindern und muss handeln – doch wie weit ist er bereit, zu gehen?

Hayat – Leben

EUR 35.000

Produktion: Pelle Film, München

Drehbuch/Regie: Suli Kurban

• Doku-Fiction. Hayat lebt zusammen mit ihrer Mutter in München/Neuperlach in einer kleinen Wohnung. Obwohl sie in Deutschland geboren wurde, fühlt sie sich hier fremd. Sie hängt auf Spielplätzen ab, jobbt im Supermarkt und geht mit ihrem Kumpel feiern. Was ihr fehlt, ist eine Zukunftsperspektive. Doch Hayat beginnt, sich aus dem Stillstand und dem Gefühl der Bedeutungslosigkeit herauszuboxen und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Saudade

EUR 15.000

Produktion: Michael Kalb Filmproduktion, Dinkelscherben

Drehbuch/Regie: Denize Galiao

• Dokumentarfilm. Die Regisseurin macht sich auf die Reise ihres Lebens und kehrt aufgrund der Krankheit ihrer Eltern in ihre alte Heimat Brasilien zurück. Doch in dem Stadtviertel in Porto Alegre, in dem sie aufgewachsen ist, gibt es heute keine Milchbauern und Arbeiter mehr. Es ist zum Luxusviertel geworden, in dem ihre Eltern als eine der wenigen älteren Bewohner noch leben.

Nachwuchsförderung Anderer Nachwuchs

Milch und Märchen

EUR 25.000

Produktion: Gerhard Funk, München

Drehbuch/Regie: Gerhard Funk

☞ Animationsfilm. Der animierte Kurzfilm setzt sich aus einer Reihe von Episoden zusammen, die gemeinsam einen Tag im Leben des Erstklässlers Yura beschreiben. Innerhalb dieses Rahmens werden Motive aus Mythen, Märchen und Gleichnisse auf spielerische, anekdotenhafte Weise behandelt.

Projektentwicklungsförderung

Die Schule der magischen Tiere

EUR 60.000

Produktion: Kordes & Kordes Film Süd GmbH, München

Drehbuch: Arne Nolting, Ali Samadi Ahadi

Regie: n.n.

☛ Kinderfilm. Die 12jährige Ida fühlt sich nach dem Umzug in die neue Stadt mutterseelenallein und wird in der neuen Schule gleich als Besserwisserin gebrandmarkt. Dann passiert etwas Ausgesprochen Seltsames: In einer höchstgeheimen Aktion bekommen erste Kinder der Klasse

„magische Tiere“ von der skurrilen Lehrerin Miss Cornfield geschenkt. Ida bekommt den Fuchs Rabbat, der nicht nur genauso neugierig und vorwitzig ist wie sie selbst, sondern sie ab sofort ständig begleitet. Damit sieht die Welt für Ida schon ganz anders aus und bald gewinnt sie in Benni und seiner Schildkröte Henrietta neue Freunde, mit denen man Abenteuer erleben kann.

Bavarese

EUR 58.000

Produktion: lüthje schneider hör! Film GbR, München

Drehbuch: Christian Limmer, Leo Reisinger

Regie: n.n.

☛ Drama, 6x45 Min. Lene und Sepko arbeiten beide auf dem Münchner Großmarkt, dort, wo nur das Geld zählt und Gefühle unerwünscht sind. Doch Sepko tut alles, um Lene das Gegenteil zu beweisen. Er hilft ihr, ihren Lieferservice aufzubauen und finanziell unabhängig zu werden. Alles scheint gut zu laufen, bis Sepkos Leben bergab geht und ein Tiefschlag allen Träumen ein Ende setzt.

Hannes

EUR 50.000

Produktion: Lailaps Pictures GmbH, München

Drehbuch: Dominikus Steinbichler

Regie: Hans Steinbichler

☛ Tragikomödie nach dem gleichnamigen Roman von Rita Falk. Hannes und Uli sind beste Freunde seit Kindertagen. Nach Ulis bestandem Abitur wollen sie sich einen großen Traum erfüllen und auf ihren Motorrädern ein Jahr lang die Welt bereisen. Doch bei einer Probefahrt verunglückt Hannes und liegt im Koma. Uli glaubt fest daran, dass Hannes wieder aufwacht und schickt ihm Fotos, Videos und Sprachnachrichten auf sein Handy, damit er nichts verpasst. Während er auf Uli wartet, macht er ein Freies Soziales Jahr in einer Einrichtung für psychisch Erkrankte. Er engagiert sich nach und nach mehr als er müsste für die Menschen dort. Und auch, als er Hannes nicht mehr helfen kann, hilft ihm das Jahr, um von Hannes Abschied zu nehmen.

Die Schokoladen Revolution

EUR 20.000

Produktion: Leykauf Film GmbH & Co.KG, München

Drehbuch/Regie: Angela Grass

☛ Dokumentarfilm. Die Deutschen sind Weltmeister im Schokoladenkonsum. Doch der Genuss des

„schwarzen Goldes“ steckt voller Widersprüche: Der Film erzählt, wie Chocolatiers weltweit versuchen, die Menschen zu noch mehr Konsum zu verführen und gibt Einblicke, wie die Kakaobohnen ihren Weg von der Plantage über Häfen bis zum Konsumenten nehmen. Und er thematisiert, wie der Agrarrohstoff Spielball der Finanzmärkte ist, mit dem Hedgefonds Manager an der Londoner Börse spekulieren und damit in Westafrika ein Drama auslösen. Um der Kinderarbeit auf den Kakaoplantagen ein Ende zu setzen, bereiten Schüler der Maria Montessori Schule aus Düsseldorf eine Schokoladen Revolution vor, die die Börsen- und Kakaobranche aufrütteln soll.

Drehbuch- und Treatmentförderung

Jetzt mein Leben

EUR 40.000

Produktion: Lieblingsfilm GmbH, München

Drehbuch: Thomas Schmid, Johannes Schmid

☛ Familiengeschichte. In einem über die Jahre eingespielten System schirmt der sechzehnjährige Jann seine psychisch labile Mutter Lina von der Außenwelt ab. Mutter und Sohn halten einander in einer Balance von Verantwortung und Nichtloslassenkönnen gefangen. Als Jann sich in die ein Jahr ältere Selma verliebt, gerät diese Balance ins Wanken.

Wir sind die Stadt

EUR 30.000

Produktion: wirFILM GmbH, München

Drehbuch: Ella Cieslinski, Isabelle Bertolone

☛ Drama. Carla und ihr Bruder wohnen in einem Mietshaus in München. Die Geschwister haben kaum Berührungspunkte, bis sie und die anderen Hausbewohner dasselbe Schicksal ereilt: Das Gebäude hat für mehrere Millionen den Besitzer gewechselt und diesem fällt nichts Besseres ein, als allen Mietern zu kündigen. Das wollen Carla, ihr Bruder und die anderen Bewohner nicht akzeptieren und besetzen das Haus. Doch schnell stellen sie fest, dass das Besetzen gar nicht so einfach ist...

Zirkus Orient

EUR 30.000

Produktion: KEVIN LEE Filmgesellschaft mbH

Drehbuch: Dorothea Nölle

☛ Kinderfilm. Weil der kleine Familienzirkus „Zirkus Orient“ fast pleite ist und Ali, das Kamel, nicht mehr in die Manege will, soll es verkauft werden – für Alis 11-jährigen Dompteur Jeremy eine Katastrophe. Er nimmt kurzerhand Reißaus, zieht das störrische Tier hinter sich her durch die bayerische Provinz, auf der Suche nach einem guten Versteck. Der Flüchtlingsjunge Mumu (11) schließt sich den beiden an. Er kennt sich mit dem Flüchten aus und hat auch schon eine Idee, wohin sie gehen können: Nach Berlin!

Alles Anders

EUR 30.000

Produktion: Karbe Film

Drehbuch: Natalie Ourvalova

☛ Familiendrama. Die Geschwister Ronny (33), Lina (31) und Leyla (29) leben schon längst ihr eigenes Leben, als ihre Mutter Larissa (54) ihnen verzweifelt die Trennung vom Vater Rudolf (54) verkündet. Und es kommt noch schlimmer: Rudolf, der bereits bei seiner Geliebten und nun Lebensgefährtin Claudia (39) eingezogen ist, erwartet mit ihr ein Kind. Die Neuigkeit trifft die Geschwister vollkommen unerwartet und stellt sie vor große Konflikte: Zu wem halten? Helfen oder verdrängen? Ronny, Lina und Leyla sind erwachsen, und trotzdem zieht ihnen die Trennung wie kleinen Kindern den Boden unter den Füßen weg.

Champions

EUR 15.000

Produktion: Mascha Film GbR, München

Treatment: Jens Schanze

☛ Dokumentarfilm. „Champions“ erzählt die Coming-of-Age-Geschichte einer jungen Deutschen mit türkischen Wurzeln aus Niederbayern, die Weltmeisterin im Kickboxen werden möchte. Im Widerspruch zu ihrem sanften, unaufdringlichen Auftreten ist sie ein Ausnahmetalent in der Disziplin „Full Contact“ dieser aggressiven Kampfsportart. Der als Langzeitprojekt geplante Film erzählt über mehrere Jahre hinweg, wie sich Asude, unterstützt von ihrem Trainer, ihrer Mannschaft und ihrer Mentorin, der vielfachen Kickbox- Weltmeisterin Julia „The Cop“ Irmen, auf den Kampf um den Weltmeistertitel vorbereitet. Sie unterläuft dabei gesellschaftliche und religiöse Normen und erobert sich ihren Platz in der zunehmend ausländerfeindlichen deutschen Provinz.

Verleih- und Vertriebsförderung

<i>Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer</i> Verleih: Warner Bros. Entertainment GmbH, Hamburg Regie: Dennis Gansel	EUR 250.000
<i>Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier</i> Verleih: Constantin Film Verleih GmbH, München Regie: Mike Marzuk	EUR 150.000
<i>Die Biene Maja 2 - Die Honigspiele</i> Verleih: Universum Film GmbH, München Regie: Alexs Stadermann, Noel Cleary	EUR 150.000
<i>Die Nacht der Nächte</i> Verleih: Concorde Filmverleih GmbH, Grünwald Regie: Yasemin und Nesrin Samdereli	EUR 25.000
<i>Eldorado</i> Verleih: Majestic Filmverleih, Berlin Regie: Markus Imhoof	EUR 20.000
<i>Loveless</i> Verleih: Alpenrepublik, München Regie: Andrey Zvyagintsev	EUR 20.000
<i>The Poetess</i> Verleih: Brockhaus/Wolff Films, München Regie: Stefanie Brockhaus, Andreas Wolff	EUR 15.000